

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2017
und
Bericht des Réviseur d'Entreprises
agrée

5, Rue Eugène Ruppert

L-2453 Luxemburg

RCS: Luxembourg B87351

Inhaltsverzeichnis	Seite(n)
Lagebericht des Vorstandes	1 - 2
Prüfungsvermerk	3 - 7
Bilanz	8 - 12
Gewinn- und Verlustrechnung	13 - 14
Anhang zum Jahresabschluss	15 - 18

**Lagebericht der
Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.
(nachfolgend „die Gesellschaft“)
zum Geschäftsjahr 2017
RCS: Luxembourg B 87351**

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2017 ein positives Vorsteuerergebnis (EBIT) in Höhe von EUR 141.799,09 (Vorjahr EUR 166.009,52). Diese Entwicklung war auf den Ende 2016 erfolgten Personalaufbau zurückzuführen, welcher sich im abgelaufenen Geschäftsjahr erstmalig voll auswirkte. Der Gewinn nach Steuern betrug EUR 100.416,37 (Vorjahr EUR 168.905,66). Der Rückgang lag allein darin begründet, dass im Vorjahr die Auflösung einer Steuerrückstellung das Nachsteuerergebnis außerordentlich entlastet hatte.

Es ist vorgesehen, den Geschäftsjahresgewinn den freien Rücklagen der Gesellschaft zuzuführen.

Leitung und Steuerung der Gesellschaft obliegen grundsätzlich dem von der Generalversammlung bestellten Verwaltungsrat, welcher aus sechs Mitgliedern besteht. Unter Anwendung des Vier-Augen-Prinzips sind die Verwaltungsratsmitglieder jeweils zu zweit gegenüber Dritten vertretungsberechtigt. Turnusmäßig finden am Sitz der Gesellschaft pro Jahr zwei Verwaltungsratssitzungen jeweils im Frühjahr sowie im Herbst statt. Im Rahmen der Frühjahrssitzung wird der Jahresabschluss des abgelaufenen Geschäftsjahres festgestellt. Die Ergebnisvorschau für das jeweilig laufende Geschäftsjahr sowie die Planungsrechnung für die Folgejahre werden vom Verwaltungsrat im Rahmen der Herbstsitzung besprochen und genehmigt. Bei Bedarf können zwischen den regelmäßigen Sitzungsterminen erforderliche Entscheidungen jederzeit per Umlaufbeschluss oder aber im Rahmen einer einberufenen Ad-hoc-Sitzung durch das Gremium beschlossen werden. Die tägliche Geschäftsführung wurde einem Mitglied des Verwaltungsrats übertragen, dieser zeichnet auch die laufenden Rechnungen und Aufträge ab. Als Tochterunternehmen der Talanx AG, Hannover, Deutschland gelten im Übrigen die Verhaltensrichtlinien des Konzerns bei der Ausübung der Geschäftstätigkeiten für und im Namen unserer Gesellschaft uneingeschränkt. Dementsprechend und wie von der Finanzmarktaufsicht in Luxemburg gefordert, erfasst die Gesellschaft Konzernmitarbeiter, die typischerweise oder aus besonderem Anlass Zugang zu Insiderinformation über die von der Gesellschaft begebenen Schuldverschreibungen haben, in ein Insiderverzeichnis.

Operativ profitiert die Gesellschaft von der Einbindung in eine Bürogemeinschaft mit weiteren Konzernunternehmen am Standort Luxemburg, was insbesondere die örtliche Verfügungsstellung von Ressourcen im Finanz- und im EDV-Bereich sicherstellt. Dadurch ist die Gesellschaft auch in die standortbezogene Infrastruktur sowie Notfallplanung einbezogen, was das eigene Betriebsrisiko deutlich minimiert.

Das Buchhaltungssystem sowie das Berichtswesen der Gesellschaft sind in das konzernweite interne Finanzberichtswesen eingegliedert, hierzu gehören Quartals- sowie Jahresberichterstattungen, welche über ein standardisiertes Reporting-Package erfasst und gemeldet werden. Damit ist sichergestellt, dass die

durchgeführten Buchungen systematisch einer Plausibilitätskontrolle unterzogen werden und somit Betrugs- oder Fehlerrisiken entgegengewirkt wird.

Die von der Gesellschaft in 2012 begebene Schuldverschreibung wird vom alleinigen Aktionär, der Talanx AG, Hannover, Deutschland besichert. Die Erträge der Gesellschaft generieren sich aus Zinseinnahmen aus den der Talanx AG, Hannover, Deutschland gewährten Darlehen. Daher besteht für die Gesellschaft ein Ausfallrisiko ihres Aktionärs. Hierfür gibt es derzeit mit Blick auf die nachgewiesene erstklassige Bonität der Talanx AG keine Hinweise. Die Einlagen bei Kreditinstituten werden auf einem Girokonto geführt und unterliegen daher keinen nennenswerten Markt- oder Liquiditätsrisiken.

Die Gesellschaft betreibt weder Forschung noch Entwicklung, besitzt keine Niederlassungen und hat keine eigenen Aktien gekauft. Derivative Produkte wurden während der Berichtsperiode nicht verwendet.

Für das Geschäftsjahr 2018 wird aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit ein leicht positives Ergebnis erwartet.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die die wirtschaftliche und finanzielle Situation der Gesellschaft beeinträchtigen.

Luxemburg, 5. Februar 2018


Dr. Immo Querner


Olivier Schmidt-Berteau



An die Aktionäre der
Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.
5, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Talanx Finanz (Luxemburg) S.A. zum 31. Dezember 2017 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Wir bestätigen, dass unser Prüfungsurteil mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss oder das entsprechende Organ im Einklang steht.

Was wir geprüft haben

Der Jahresabschluss besteht aus:

- der Bilanz zum 31. Dezember 2017;
 - der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
 - sowie dem Anhang, einschließlich der Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.
-

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dieser Verordnung, diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von der Gesellschaft in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants’ Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu

Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518



Wir erklären, nach bestem Wissen und Gewissen, dass wir keine Nichtprüfungsleistungen, die gemäß Artikel 5 (1) der EU-Verordnung Nr. 537/2014 untersagt sind, erbracht haben.

Im Jahre 2017, haben wir keine Nichtprüfungsleistungen an die Talanx Finanz (Luxemburg) S.A. erbracht.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte (Key audit matters)

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßem Ermessen am bedeutsamsten in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung des Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt. Wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Key audit matter	Prüferisches Vorgehen und Feststellungen
<p>Werthaltigkeit der Forderungen an verbundene Unternehmen (Loans to affiliated undertakings)</p> <p>Beschreibung: Im Jahresabschluss der Gesellschaft werden unter dem Bilanzposten "Forderungen gegen verbundene Unternehmen" Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von EUR 505,900,000 ausgewiesen. Diese Position ist bei weitem die bedeutendste Position in der Bilanz, und ein Bewertungsproblem könnte einen wesentlichen Einfluss auf die Bilanz sowie die Ertragslage der Gesellschaft haben.</p> <p>Nach luxemburgischem Handelsrecht erfolgt die Bewertung von Forderungen gegen verbundene Unternehmen mit den Anschaffungskosten, vermindert um dauerhafte Wertminderungen (siehe Anmerkung 2.2).</p>	<p>Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Einhaltung der Bewertungsmethode mit den in luxemburgischen Handelsrecht zulässigen Bewertungsvorschriften nachgeprüft; • Zusätzlich haben wir das methodische Vorgehen zur Bewertung nachvollzogen. Wir haben insbesondere beurteilt, ob die beizulegenden Werte sachgerecht ermittelt wurden anhand des letzte verfügbaren Quartalsabschlusses der Talanx AG, der am 30. September 2017 erstellt wurde. Das Finanzergebnis der Talanx AG ist positiv, ebenso ist das Eigenkapital des Konzerns sehr solide. Die erhaltenen Informationen haben zu einer zweifelsfreien Beurteilung des vom Management durchgeführten Beurteilung hinsichtlich der Werthaltigkeit der Ausleihungen geführt. Letztendlich, haben wir uns auch das Emittentenrating der Talanx AG, das von dritten Ratingagenturen ausgegeben wird, angeschaut, um sicherzustellen, dass die Prognose der Zahlungsfähigkeit positiv ist.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Lagebericht und in der Corporate Governance-Erklärung enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat beabsichtigt, die Gesellschaft zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserrstellungsprozesses.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche unzutreffende Angabe, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen könnten.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Wir haben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung abgegeben, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben und mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte erörtert haben, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken können, und - sofern einschlägig - die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Von den Sachverhalten, die mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert wurden, bestimmen wir diejenigen Sachverhalte, die für die Prüfung des Jahresabschlusses des aktuellen Berichtszeitraums am bedeutsamsten waren, als besonders wichtige Prüfungssachverhalte. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Bericht über weitere gesetzliche und aufsichtsrechtliche Verpflichtungen

Der Lagebericht, welcher in der Verantwortung des Verwaltungsrats ist, steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und wurde in Übereinstimmung mit den geltenden rechtlichen Anforderungen erstellt.

Die Corporate Governance-Erklärung, die im Lagebericht enthalten ist, ist in der Verantwortung des Verwaltungsrats. Die nach Artikel 68ter Paragraph (1), Buchstabe c) und d) des geänderten Gesetzes vom 19. Dezember 2002 bezüglich des Handels- und Gesellschaftsregisters, der Buchführung und des Jahresabschlusses von Unternehmen erforderlichen Informationen stehen im Einklang mit dem Jahresabschluss und wurden in Übereinstimmung mit den geltenden rechtlichen Anforderungen erstellt.

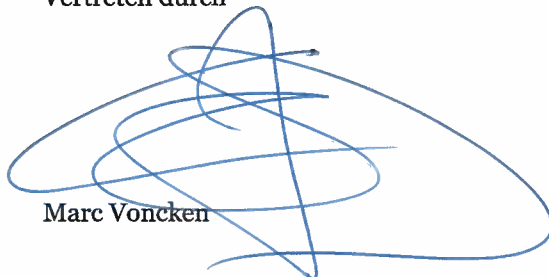
Wir wurden als „Réviseur d’entreprises agréé“ von der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre dem Verwaltungsrat am 27. April 2017 bestellt und die ununterbrochene Mandatsdauer, einschließlich vorheriger Verlängerungen und Wiederbestellungen, beträgt 1 Jahr.

Sonstiges

Die Corporate Governance-Erklärung beinhaltet, falls anwendbar, die aufgrund des Artikels 68ter Paragraph (1) Buchstabe a), b), e), f) und g) des geänderten Gesetzes vom 19. Dezember 2002 bezüglich des Handels- und Gesellschaftsregisters der Buchführung und des Jahresabschlusses von Unternehmen erforderlichen Informationen.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 5. Februar 2018



Marc Voncken

Helpdesk Jahresabschluss :

Tel. : (+352) 247 88 494
 Email : centralebilans@statec.etat.lu

RCSL-Nr. : B87351

Kennziffer: 2002 221 2 320

eCDF Eingangsdatum:

BILANZ
Geschäftsjahr vom ₀₁ 01/01/2017 **bis** ₀₂ 31/12/2017 (in ₀₃ EUR)

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

 5, rue Eugène Ruppert
 L-2453 Luxembourg
AKTIVA

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital			
I. Nicht eingefordertes gezeichnetes Kapital	1101 _____	101 _____	102 _____
II. Eingefordertes, nicht eingezahltes gezeichnetes Kapital	1108 _____	103 _____	104 _____
	1105 _____	105 _____	106 _____
B. Aufwendungen für die Errichtung und Erweiterung des Unternehmens	1107 _____	107 _____	108 _____
C. Anlagevermögen	1109 _____	109 <u>505.900.000,00</u>	110 <u>505.900.000,00</u>
I. Immaterielle Anlagewerte	1111 _____	111 _____	112 _____
1. Entwicklungskosten	1113 _____	113 _____	114 _____
2. Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und ähnliche Rechte und Werte, soweit sie	1115 _____	115 _____	116 _____
a) entgeltlich erworben wurden und nicht unter C. I. 3 auszuweisen sind	1117 _____	117 _____	118 _____
b) von dem Unternehmen selbst geschaffen wurden	1119 _____	119 _____	120 _____
3. Geschäfts- oder Firmenwert, sofern er entgeltlich erworben wurde	1121 _____	121 _____	122 _____
4. Geleistete Anzahlungen und immaterielle Anlagewerte in Entwicklung	1123 _____	123 _____	124 _____
II. Sachanlagen	1125 _____	125 _____	126 _____
1. Grundstücke und Bauten	1127 _____	127 _____	128 _____
2. Technische Anlagen und Maschinen	1129 _____	129 _____	130 _____

Die Anhänge sind integraler Bestandteil der Jahresabschlüsse

RCSL-Nr.: B87351

Kennziffer: 2002 2212 320

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1131 _____	131 _____	132 _____
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1133 _____	133 _____	134 _____
III. Finanzanlagen	1135 _____ 3	135 _____ 505.900.000,00	136 _____ 505.900.000,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1137 _____	137 _____	138 _____
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1139 _____ 3	139 _____ 505.900.000,00	140 _____ 505.900.000,00
3. Beteiligungen	1141 _____	141 _____	142 _____
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1143 _____	143 _____	144 _____
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	1145 _____	145 _____	146 _____
6. Sonstige Ausleihungen	1147 _____	147 _____	148 _____
D. Umlaufvermögen	1151 _____	151 _____ 23.567.116,37	152 _____ 23.435.275,56
I. Vorräte	1153 _____	153 _____	154 _____
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1155 _____	155 _____	156 _____
2. Unfertige Erzeugnisse	1157 _____	157 _____	158 _____
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	1159 _____	159 _____	160 _____
4. Geleistete Anzahlungen	1161 _____	161 _____	162 _____
II. Forderungen	1163 _____	163 _____ 23.035.126,42	164 _____ 23.006.581,08
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1165 _____	165 _____	166 _____
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1167 _____	167 _____	168 _____
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1169 _____	169 _____	170 _____
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1171 _____ 4	171 _____ 22.936.215,59	172 _____ 22.936.215,59
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1173 _____ 4	173 _____ 22.936.215,59	174 _____ 22.936.215,59
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1175 _____	175 _____	176 _____
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1177 _____	177 _____	178 _____
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1179 _____	179 _____	180 _____
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1181 _____	181 _____	182 _____
4. Sonstige Forderungen	1183 _____	183 _____ 98.910,83	184 _____ 70.365,49
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1185 _____	185 _____ 98.910,83	186 _____ 70.365,49
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1187 _____	187 _____	188 _____

RCSL-Nr.: B87351

Kennziffer: 2002 2212 320

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
III. Wertpapiere	1189	189	190
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1191	191	192
2. Eigene Aktien oder Anteile	1209	209	210
3. Sonstige Wertpapiere	1195	195	196
IV. Guthaben bei Kreditinstituten, Postscheckguthaben, Schecks und Kassenbestand	1197	197 531.989,95	198 428.694,48
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1199	199	200
	SUMME (AKTIVA)	201 529.467.116,37	202 529.335.275,56

RCSL-Nr.: B87351

Kennziffer: 2002 2212 320

PASSIVA

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
A. Eigenkapital	1301 <u>5</u>	301 <u>6.552.921,93</u>	302 <u>6.452.505,56</u>
I. Gezeichnetes Kapital	1303 <u>5</u>	303 <u>2.000.000,00</u>	304 <u>2.000.000,00</u>
II. Agio	1305 <u>5</u>	305 <u>3.000.000,00</u>	306 <u>3.000.000,00</u>
III. Neubewertungsrücklagen	1307 _____	307 _____	308 _____
IV. Rücklagen	1309 _____	309 <u>1.452.505,56</u>	310 <u>1.283.600,50</u>
1. Gesetzliche Rücklage	1311 <u>5</u>	311 <u>200.000,00</u>	312 <u>200.000,00</u>
2. Rücklage für eigene Aktien oder Anteile	1313 _____	313 _____	314 _____
3. Satzungsmässige Rücklagen	1315 _____	315 _____	316 _____
4. Sonstige Rücklagen, einschließlich der Zeitwert-Rücklage	1429 <u>5</u>	429 <u>1.252.505,56</u>	430 <u>1.083.600,50</u>
a) sonstige verfügbare Rücklagen	1431 _____	431 <u>225.167,26</u>	432 <u>262.312,20</u>
b) sonstige nicht verfügbare Rücklagen	1433 _____	433 <u>1.027.338,30</u>	434 <u>821.288,30</u>
V. Ergebnisvortrag	1319 _____	319 _____	320 _____
VI. Ergebnis des Geschäftsjahres	1321 _____	321 <u>100.416,37</u>	322 <u>168.905,06</u>
VII. Vorabdividenden	1323 _____	323 _____	324 _____
VIII. Investitionszulagen	1325 _____	325 _____	326 _____
B. Rückstellungen	1331 _____	331 <u>87.980,51</u>	332 <u>63.700,00</u>
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1333 _____	333 _____	334 _____
2. Steuerrückstellungen	1335 _____	335 _____	336 <u>0,00</u>
3. Sonstige Rückstellungen	1337 _____	337 <u>87.980,51</u>	338 <u>63.700,00</u>
C. Verbindlichkeiten	1435 _____	435 <u>522.826.213,93</u>	436 <u>522.819.070,00</u>
1. Anleihen	1437 <u>6</u>	437 <u>500.000.000,00</u>	438 <u>500.000.000,00</u>
a) Konvertible Anleihen	1439 _____	439 _____	440 _____
i) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1441 _____	441 _____	442 _____
ii) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1443 _____	443 _____	444 _____
b) nicht konvertible Anleihen	1445 <u>6</u>	445 <u>500.000.000,00</u>	446 <u>500.000.000,00</u>
i) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1447 _____	447 _____	448 _____
ii) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1449 <u>6</u>	449 <u>500.000.000,00</u>	450 <u>500.000.000,00</u>
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1355 _____	355 _____	356 _____
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1357 _____	357 _____	358 _____
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1359 _____	359 _____	360 _____

Die Anhänge sind integraler Bestandteil der Jahresabschlüsse

RCSL-Nr. : B87351

Kennziffer: 2002 2212 320

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, soweit diese nicht vom Posten "Vorräte" gesondert abgesetzt werden	1361	361	362
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1363	363	364
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1365	365	366
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1367	367	368
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1369	369	370
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1371	371	372
5. Verbindlichkeiten aus Wechseln	1373	373	374
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1375	375	376
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1377	377	378
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1379	379	380
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1381	381	382
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1383	383	384
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1385	385	386
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1387	387	388
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1389	389	390
8. Sonstige Verbindlichkeiten	1451	451	452
a) Verbindlichkeiten gegenüber Steuerbehörden	1393	393	394
b) Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	1395	395	396
c) Sonstige Verbindlichkeiten	1397	397	398
i) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1399	399	400
ii) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1401	401	402
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1403	403	404
SUMME (PASSIVA)		405	406
		529.467.116,37	529.335.275,56

Die Anhänge sind integraler Bestandteil der Jahresabschlüsse

Helpdesk Jahresabschluss :

Tel. : (+352) 247 88 494
Email : centralebilans@statec.etat.lu

RCSL-Nr. : B87351

Kennziffer: 2002 2212 320

eCDF Eingangsdatum:

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Geschäftsjahr vom ⁰¹ 01/01/2017 bis ⁰² 31/12/2017 (in ⁰³ EUR)

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

5, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
1. Nettoumsatzerlöse	1/01 _____	/01 _____	/02 _____
2. Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1703 _____	703 _____	704 _____
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1705 _____	705 _____	706 _____
4. Sonstige betriebliche Erträge	1713 _____	713 <u>26.347,11</u>	714 <u>15.051,50</u>
5. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und sonstige externe Aufwendungen	1671 _____ <u>7</u>	671 <u>-113.457,85</u>	672 <u>-111.851,57</u>
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1601 _____	601 _____	602 _____
b) Sonstige externe Aufwendungen	1603 _____ <u>7</u>	603 <u>-113.457,85</u>	604 <u>-111.851,57</u>
6. Personalaufwand	1605 _____ <u>8</u>	605 <u>-40.612,72</u>	606 <u>-8.288,53</u>
a) Löhne und Gehälter	1607 _____ <u>8</u>	607 <u>-29.054,28</u>	608 <u>-5.647,06</u>
b) Soziale Aufwendungen	1609 _____	609 <u>-11.558,44</u>	610 <u>-2.641,47</u>
i) Altersversorgung	1653 _____	653 _____	654 _____
ii) Sonstige soziale Aufwendungen	1655 _____ <u>8</u>	655 <u>-11.558,44</u>	656 <u>-2.641,47</u>
c) Sonstiger Personalaufwand	1613 _____	613 _____	614 _____
7. Wertberichtigungen	1657 _____	657 _____	658 _____
a) zu Aufwendungen für die Errichtung und Erweiterung des Unternehmens und zu Sachanlagen und immateriellen Anlagewerten	1659 _____	659 _____	660 _____
b) von Gegenständen des Umlaufvermögens	1661 _____	661 _____	662 _____
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1621 _____	621 _____	622 _____

Die Anhänge sind integraler Bestandteil der Jahresabschlüsse

RCSL-Nr.: B87351

Kennziffer: 2002 2212 320

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
9. Erträge aus Beteiligungen	1715	715	716
a) aus verbundenen Unternehmen	1/171	1/171	1/18
b) sonstige Beteiligungserträge	1/179	1/19	1/20
10. Erträge aus sonstigen Wertpapieren und Forderungen des Anlagevermögens	1721	721	722
a) aus verbundenen Unternehmen	1723	723	724
b) sonstige Erträge die nicht unter a) enthalten sind	1/25	1/25	1/26
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1727	727	728
a) aus verbundenen Unternehmen	1729	729	730
b) sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1731	731	732
12. Teil der Ergebnisse nach der Equity Methode	1663	663	664
13. Wertberichtigungen zu Finanzanlagen und zu Wertpapieren des Umlaufvermögens	1665	665	666
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1627	627	628
a) an verbundene Unternehmen	1629	629	630
b) sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1631	631	632
15. Steuern auf das Ergebnis	1635	635	636
16. Ergebnis nach Steuern	1667	667	668
17. Sonstige Steuern, soweit nicht unter den Posten 1-16 enthalten	1637	637	638
18. Ergebnis des Geschäftsjahres	1669	669	670

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2017

1. Grundlage

Die Gesellschaft wurde am 13. Mai 2002 in Luxemburg in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft luxemburgischen Rechts gegründet.

Gesellschaftszweck ist das Halten von Anteilen, welcher Art auch immer, direkt oder indirekt, in luxemburgischen oder ausländischen Gesellschaften, der Erwerb, durch Kauf, Zeichnung oder andere Art, von Aktien, Schuldverschreibungen, Schuldscheinen, Pfandbriefen oder anderen Wertpapieren jeglicher Art, die wertpapiermäßige Unterlegung von Kreditforderungen sowie deren Übertragung durch Verkauf, Tausch oder auf andere Weise und das Eigentum, die Entwicklung und Verwaltung dieser Wertpapiere. Die Gesellschaft kann auch Anteile an Personengesellschaften halten.

Die Gesellschaft kann Darlehen jeder Art aufnehmen, Schuldverschreibungen ausgeben sowie jegliche andere Art von gesicherten Verbindlichkeiten aufnehmen. Die Gesellschaft kann Darlehen an ihre Tochtergesellschaften oder an andere Gesellschaften der „HDI“ Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G.-Gruppe vergeben oder für ihre Tochtergesellschaften oder für andere Gesellschaften der „HDI“ Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G.-Gruppe gegenüber Dritten bürgen. Die Gesellschaft kann Währungsswapverträge und/oder Zinsswapverträge abschließen sowie Verträge über Derivate, Kurssicherungsverträge (hedging) oder ähnliche Verträge.

Die Gesellschaft kann generell auf alle Investitionsmethoden zurückgreifen, die im Interesse der Entwicklung der Gesellschaft sind, insbesondere Methoden, die die Gesellschaft vor Währungs-, Zinsverlusten oder ähnlichen Risiken schützen. Sie kann jegliche Kontrollmaßnahmen vornehmen sowie alle Operationen tätigen, die zur Erfüllung und Entwicklung ihres Gesellschaftszwecks nützlich erscheinen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Stadt Luxemburg.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember jeden Jahres.

2. Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Der Abschluss wurde auf Basis der gesetzlichen Vorschriften im Großherzogtum Luxemburg und allgemein anerkannten Rechnungslegungsprinzipien unter Zugrundelegung der Weiterführung der Gesellschaft und des Prinzips der historischen Anschaffungskosten erstellt.

2.1 Währungsumrechnung

Der Abschluss der Gesellschaft und die Buchhaltung erfolgen in EUR. Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden laufend zu den jeweils gültigen Tageskursen umgerechnet. Bilanzpositionen werden zum Jahresstichtagskurs in EUR umgerechnet. Langfristige Vermögensgegenstände und Schulden werden zu historischen Kursen umgerechnet.

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2017

2.2 Bewertung der Vermögenswerte

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um dauerhafte Wertminderungen.

Die Sonstigen Forderungen und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

2.3 Bewertung der Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungswert bilanziert.

3. Finanzanlagen

Die Gesellschaft hat am 4. April 2012 ein Nachrangdarlehen – zu einem Zinssatz von 8,4123 % - für die Dauer von 30 Jahren – in Höhe von EUR 500.000.000,00 an die Talanx AG begeben.

Die Gesellschaft hat am 27. November 2015 ein Nachrangdarlehen - zu einem Zinssatz von 0,784 % - für die Dauer von 5 Jahren - in Höhe von EUR 5.900.000,00 an die Talanx AG begeben.

Die Finanzanlagen haben sich wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2017
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	505.900	0	0	505.900
Gesamt	505.900	0	0	505.900

4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen (Umlaufvermögen)

Es handelt sich um die Zinsabgrenzung auf die Finanzanlagen. Im Vorjahr wurden diese unter sonstigen Forderungen ausgewiesen.

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2017

5. Eigenkapital

Das voll eingezahlte gezeichnete Kapital beträgt wie im Vorjahr EUR 2.000.000,00 und ist eingeteilt in 2.000 Namensaktien mit einem Nennwert von EUR 1.000,00 je Aktie.

Das eingezahlte Ausgabeagio beträgt EUR 3.000.000,00 (2016: EUR 3.000.000,00).

Die Gesellschaft muss jährlich mindestens 5% ihres Ergebnisses in die gesetzliche Rücklage einstellen, bis diese 10% des gezeichneten Kapitals erreicht hat. Die gesetzliche Rücklage ist mit EUR 200.000,00 voll eingezahlt und steht nicht für Ausschüttungen zur Verfügung.

Die Sonstigen Rücklagen beinhalten auf der Grundlage des Luxemburger Steuergesetzes das Fünffache der Vermögensteuerschuld der Geschäftsjahre

2012 in Höhe von EUR 156.475,00

2013 in Höhe von EUR 206.488,30

2014/2015 in Höhe von EUR 303.425,00

2016 in Höhe von EUR 199.075,00

2017 in Höhe von EUR 161.875,00

die auf die Körperschaftsteuer angerechnet wurden. Diese Rücklagen sind jeweils ab Einstellungsjahr für fünf Jahre nicht verfügbar und die Summe beträgt zum 31. Dezember 2017 EUR 1.027.338,30.

Die gebundene Rücklage für das Jahr 2011 in Höhe von EUR 154.900,00 wurde aufgelöst und den freien Rücklagen zugeführt, die zum 31. Dezember 2017 EUR 225.167,26 betragen.

6. Verbindlichkeiten

Unter den „nicht konvertibelen Anleihen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr“ ist die am 04. April 2012 emittierte Schuldverschreibung in Höhe von EUR 500.000.000,00 (XS0768664731) ausgewiesen. Die Anleihe hat eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Die dazugehörigen abgegrenzten Zinsen sind als Sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Schuldverschreibung ist an der Luxemburgischen Wertpapierbörse gelistet.

7. Sonstige externe Aufwendungen

Die zum 31. Dezember 2017 erfolgswirksam erfassten Honorare des Réviseur d'Entreprises agréé betragen EUR 14.444,67 inkl. MwSt (2016: EUR 13.551,80 inkl. MwSt).

An Vergütungen für Mitglieder des Verwaltungsrates wurden im Geschäftsjahr EUR 18.000,00 (2016: EUR 18.000,00) erfasst.

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2017

8. Personal

Für die Gesellschaft war im Durchschnitt während des Geschäftsjahres eine Person tätig (2016: 1 Person).

9. Erträge aus sonstigen Wertpapieren und Forderungen des Anlagevermögens

Die Erträge aus verbundenen Unternehmen beinhalten die Darlehenszinsen.

Die Zahlen der Position des Geschäftsjahres mit Abschluss zum 31. Dezember 2016 wurden neu gegliedert, um die Vergleichbarkeit mit den Zahlen des Geschäftsjahres mit Abschluss zum 31. Dezember 2017 sicherzustellen.

10. Konzernabschluss

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss des HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie Versicherungsverein a.G., Hannover, Deutschland einbezogen.

Der Konzernabschluss ist am Sitz der Muttergesellschaft erhältlich, Riethorst 2, D-30659 Hannover.